



**5. Erklärung in Hinblick auf die § 8 Abs. 3 JVEG erforderliche Aufteilung:**

( ) Hiermit **versichere** ich als Sachverständige/r, **dass ich an dem o.g. Termin tag keine/n weitere/n Termin/e als die nachstehend aufgeführten** für Behörden auf dem Campus Moabit (Landgericht, Amtsgericht) oder für Sachverständigengespräche im KMV etc., **wahrgenommen habe, für die ich eine Vergütung nach dem JVEG beanspruchen kann.**

Die entsprechenden Auszahlungsaufträge (HKR 174) / Rechnungen sind, soweit sie Termine auf dem Campus Moabit und für Sachverständigengespräche betreffen, **vollständig** beigefügt.

**Bitte KEINE aufgerundeten Zeiten notieren.**

( ) Hiermit beantrage ich die Aufrundung.

(Nur anzukreuzen, wenn das Verfahren beendet ist und nur eine Heranziehung erfolgt ist. Andernfalls, insbesondere bei mehreren Heranziehungen oder nur vorläufigem Verfahrensabschluss, ist erst in einer nach Abschluss des Verfahrens einzureichenden Schlusskostenrechnung eine Aufrundung zu beantragen; siehe auch die Hinweise im Internet unter: <https://www.berlin.de/gerichte/was-moechten-sie-erledigen/artikel.828953.php>)

Ich habe als Sachverständige/r am \_\_\_\_\_ folgende Termine wahrgenommen, die ich im Folgenden in zeitlich chronologischer Reihenfolge aufführe:

	Weggang um...	Rückkehr um...	Heranziehungszeit (= Termindauer) von ... bis ...	Gericht / Behörde / Vert. / SV, ggf. genauer Ort (Kanzleianschrift o.ä.)	Az. / Gz.
1.					
2.					
3.					
4.					

**Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner Angaben.**

**Mir ist bekannt, dass unwahre Angaben strafrechtlich verfolgt werden.**

Berlin, den \_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

**Abtretungserklärung für Sachverständige:**

Hiermit trete ich den mir zustehenden Vergütungsanspruch nach § 12 Abs. 1 S. 2 Nr. 1 JVEG für den/ die von mir beauftragte/n Vertreter/in

\_\_\_\_\_ hinsichtlich der Heranziehung in der Hauptverhandlung im Verfahren \_\_\_\_\_ am \_\_\_\_\_

an meine/n Vertreter/in \_\_\_\_\_ ab.

Sie / Er ist berechtigt einen Vergütungsanspruch nach §§ 5 und 9 Abs. 1 JVEG im eigenen Namen geltend zu machen, da ich keinerlei Zahlungen an meine/ n Vertreter/in für die erbrachte Vertretungsleistung geleistet habe oder leisten werden.

Berlin, den \_\_\_\_\_  
(Unterschrift)